

Pressemitteilung

SYGNIS-Verwaltung empfiehlt Aktionären das Pflichtangebot der dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG nicht anzunehmen

Heidelberg, 07. Januar 2009 - Vorstand und Aufsichtsrat der SYGNIS Pharma AG (Frankfurt: LIO; ISIN DE0005043509; Prime Standard) haben heute in einer gemeinsamen Stellungnahme bekannt gegeben, dass sie nach Prüfung des am 23. Dezember 2008 veröffentlichten Pflichtangebots der dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG den Aktionären der SYGNIS Pharma AG empfehlen, dieses Angebot abzulehnen und ihre Anteile an der Gesellschaft nicht zu veräußern.

Diese Empfehlung an die Aktionäre der SYGNIS Pharma AG beruht auf der Ansicht der Verwaltung, dass der Angebotspreis von 1,44 Euro je SYGNIS-Aktie zwar dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestgebot entspricht, nicht aber das tatsächliche Potenzial der Gesellschaft wiedergibt. Vorstand und Aufsichtsrat betonen ihre durch externe Berater gestützte Überzeugung, dass das Potenzial und die Zukunftsaussichten der SYGNIS Pharma AG trotz des mit dem Geschäftsumfeld der Biotech- und Pharmaindustrie verbundenen Risikos deutlich höher einzuschätzen sind als dies im vorliegenden Pflichtangebot zum Ausdruck kommt.

Die Abgabe des Pflichtangebots war erforderlich geworden, nachdem die dievini Hopp BioTech ihre Anteile an der SYGNIS Pharma AG im Zuge der im November 2008 erfolgten Kapitalerhöhung auf mehr als 36 % der Stimmrechte aufgestockt hat. Mit dieser Beteiligung hat die dievini Hopp BioTech eine bereits im Sommer 2006 zugesagte Finanzierungsverpflichtung eingelöst. Sie bezweckt jedoch erklärtermaßen keine vollständige Übernahme der SYGNIS Pharma AG.

Die Verwaltung der SYGNIS Pharma AG begrüßt das Engagement der dievini Hopp BioTech bei der SYGNIS Pharma AG ausdrücklich und bewertet dieses positiv. Insbesondere aufgrund ihrer maßgeblichen Beteiligung an der erst kürzlich durchgeführten Kapitalerhöhung der Gesellschaft hat die dievini Hopp BioTech neben der BASF SE signifikante Finanzmittel zur Verfügung gestellt, mit welchen die nachhaltige Entwicklung der SYGNIS Pharma AG weiter vorangetrieben werden kann. Ebenso begrüßen Vorstand und Aufsichtsrat, dass die dievini Hopp BioTech sich für die Eigenständigkeit sowie die Börsenlistung der Gesellschaft ausspricht und die eingeschlagene Strategie des Unternehmens auch weiterhin unterstützen.

Die gemeinsame Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der SYGNIS Pharma AG kann auf der Website der SYGNIS Pharma AG unter www.sygnis.de eingesehen werden.

Über SYGNIS Pharma AG

Die SYGNIS Pharma AG mit Sitz in Heidelberg ist ein im Prime Standard der Deutschen Börse gelistetes spezialisiertes Pharma-Unternehmen, das auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von innovativen Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems fokussiert ist. Hierzu zählen unter anderem Schlaganfall, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) oder auch verletzungsbedingte neurologische Erkrankungen, wie z.B. Traumata des Gehirns und des Rückenmarks. Alle diese Krankheiten sind dadurch gekennzeichnet, dass in ihrem Verlauf Nervenzellen absterben und dass es zwar einen großen medizinischen Bedarf, derzeit jedoch noch keine oder nur unzureichende Therapiemöglichkeiten gibt.

Zentrales Element der nachhaltigen Wertschöpfung des Unternehmens ist der kontinuierliche Ausbau der bereits vorhandenen Produktpipeline. Zu diesem Zweck werden die eigenen Wirkstoffe wie z.B. AX200 für weitere Indikationen getestet („line extension“). Durch spezifische Forschungs- und Entwicklungsprogramme der SYGNIS werden neue präklinische Wirkstoffkandidaten identifiziert und evaluiert sowie systematisch geeignete ZNS-Produktkandidaten mit dem Ziel der Akquisition bzw. Einlizenzierung geprüft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SYGNIS Pharma AG:

Dr. Franz-Werner Haas

Vice President Operations

+ 49 (0) 6221 454 812

franz-werner.haas@sygnis.de

A&B Financial Dynamics

Carolin Amann

+49 (0) 69 92037 132

Ivo Lingnau

+49 (0) 69 92037 133

###

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene finanzielle Ergebnisse noch um andere historische Daten handelt, sind voraussichtlicher Natur. Es geht dabei insbesondere um Prognosen künftiger Ereignisse, Trends, Pläne oder Ziele. Solche Aussagen sind nicht als absolut gesichert zu betrachten, da sie naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen und durch andere Faktoren beeinflusst werden können, in deren Folge die tatsächlichen Ergebnisse und die Pläne und Ziele der SYGNIS wesentlich von den getroffenen oder implizierten prognostischen Aussagen abweichen können. SYGNIS verpflichtet sich nicht, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder im Lichte neuer Informationen, künftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen.

###